

## Unheilig "Hexenjagd"

Visit "[Hexenjagd](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

Ich kenn dich nicht, hab dich noch nie gesehen,  
Nur deine Worte, die nun ganz klar vor mir stehen,  
Hast sie geschrieben mit dem Ziel von kalkulierter Käuflichkeit  
Aus Sensationslust und medialer Unwahrheit.  
Siehst du meine Welt so wirklich wie du schreibst,  
In der sich für dich nur noch das Böse vereint?  
Nur weil dein Weltbild anders ist und du etwas nicht verstehst,  
Hast du noch lange kein Recht, dass eine Hexenjagd beginnt.  
All deine Lügen und die Oberflächlichkeit,  
Hast sie bewusst gewählt für gezielte Aufmerksamkeit,  
Denn du hebst dich empor, stehst über allem was es gibt,  
Warum schreibst du so, dass man die Wahrheit übersieht?

Erinnere dich, wie es früher einmal war,  
Worin dein Grund lag zu schreiben,  
Das war dir einmal ganz klar,  
Hast deine Begabung geehrt  
Und dein Wort hatte Wert  
Um die Welt zu verbessern  
Und sie nicht zu zerstören.  
Erinnere dich  
Es gab schon einmal die Zeit,  
Voller Ungerechtigkeit,  
In der ein Weltbild sich erhebt  
Und einfach über allem steht.  
Willkürlich Wahrheit nicht erkennt,  
Damit ein Scheiterhaufen brennt  
Und jeder der das anders sieht,  
Einfach im Rufmord untergeht.

Bist du dir wirklich nicht bewusst, was du tust,  
Wenn du Menschen verachtetest und mit Worten verfluchst,  
Einfach Dinge in die Welt setzt und an den Pranger stellst,  
Nur Ideologien verfolgst für deine schöne heile Welt.  
Hast du noch immer nichts gelernt, von dem was war,

Was passiert, wenn man Menschen verachtet und anklagt,  
Sie selektiert und katalogisiert,  
Nur weil sie anders sind,  
Du weißt genau, was dann passiert,  
Denn irgendwann folgen andere deinem Sturm,  
Aus Unzufriedenheit und Übersehen die eigene Schuld,  
Wenn du etwas propagierst, auch wenn es nicht stimmt,  
Du weißt genau, dass damit eine Hexenjagd beginnt.

Erinnere dich, wie es früher einmal war,  
Worin dein Grund lag zu schreiben,  
Das war dir einmal ganz klar,  
Hast deine Begabung geehrt  
Und dein Wort hatte Wert  
Um die Welt zu verbessern  
Und sie nicht zu zerstören.  
Erinnere dich

Du kennst mich nicht,  
Hast mich noch nie gesehen,  
Vielleicht liest du meine Worte, wenn sie vor dir stehen.  
Denk einfach nach  
bevor du schreibst und was du tust,  
Sei dir deiner Verantwortung  
als Mensch ganz klar bewusst  
Und erinnere dich

Es gab schon einmal die Zeit  
Voller Ungerechtigkeit,  
In der ein Weltbild sich erhebt  
Und einfach über allem steht.  
Willkürlich Wahrheit nicht erkennt,  
Damit ein Scheiterhaufen brennt  
Und jeder der das anders sieht  
Einfach im Rufmord untergeht.

Ich kenn dich nicht, hab dich noch nie gesehen  
(Erinnere dich)  
Nur deine Worte die nun vor dir stehn  
(Erinnere dich)  
Nur deine Worte die nun vor mir stehn

